

Belize Tourism Board

21.11.2024 – 12:20 Uhr

Die besten Orte für einen sonnigen Winter in Belize



München (ots) -

Belize zeichnet sich durch ein ganzjährig subtropisches Klima aus und bietet so perfekte Voraussetzungen für eine Ausszeit in der Sonne - selbst im Winter, wenn sich in Deutschland die Temperaturen im unteren Bereich einpendeln. Die alljährige Sonne lädt Besucher dazu ein die Natur des zentralamerikanischen Landes in den Wintermonaten zu erkunden und statt der Kälte auf dem Weihnachtsmarkt zu trotzen ins Kühle Nass zu tauchen.

Vielfältige Ökosysteme prägen Regenwälder, Mangroven, Wälder sowie das größte lebende Barriereriff der Nordhalbkugel. Urlauber können in diesen ein bemerkenswertes Spektrum an Tieren entdecken, von Meeresschildkröten bis zu Brüllaffen. Das mittelamerikanische Land ist für seine nachhaltigen Bemühungen beim World Sustainable Travel & Hospitality Award als *führendes nachhaltiges Reiseziel* für 2024 ausgezeichnet worden. Belize ist das ideale Ziel für Unterwasserabenteurer, Kulturinteressierte, Geschichtsliebhaber und Outdoor-Fans. Besucher die zudem in die Bräuche und Lebensweise der Einheimischen eintauchen möchten, können dies auf einem der zahlreichen Festivals, die in den Wintermonaten stattfinden.

Placencia Sidewalk Art Festival

Im Februar startet das [Placencia Sidewalk Art Festival](#) in seine 20. Ausgabe - eine zweitägige Feier der belizianischen Handwerkskunst im von Palmen gesäumten Dorf Placencia. Die Luft ist erfüllt vom Klang der Steel Drums und dem Duft der lokalen Küche. Künstler präsentieren ihre Werke entlang des zentralen Gehwegs, wo Besucher Fotografien, Gemälde, Handwerkskunst, Kleidung, Skulpturen, selbstgemachten Schmuck und vieles mehr entdecken können. Kinder können sich besonders über Gesichtsbemalung, Hüpfburgen und Trampolinen freuen.

San Pedro Carnival

Der [El Gran Carnaval de San Pedro](#) markiert den Beginn der Fastenzeit und ist geprägt von Traditionen, die Hunderte von Jahren zurückreichen. Eines der größten jährlichen Events Belizes, umfasst das dreitägige Festival Paraden, Maskenbälle, Farb- und Mehlkämpfe, Talentshows, Straßenfeste, Tanz und Live-Musik. Die extravaganten und unterhaltsamen Umzüge lassen Reisende aus aller Welt in die Kultur des Landes eintauchen und laden zum Mitmachen ein.

Antike Maya-Stätten von Nord bis Süd

Reisende, die zudem in die antiken Ursprünge der heutigen kulturellen Traditionen in Belize eintauchen möchten, können dies bei einem Besuch der zahlreichen Maya-Stätten. Die Maya, die indigene Bevölkerung von Belize, sind direkte Nachfahren der ursprünglichen Bewohner der Halbinsel Yucatán. Seit mehr als 4.000 Jahren leben sie in

der Region, und es gibt heute noch außergewöhnliche Zeugnisse ihrer Vergangenheit, die Reisende erleben können. Mit den Maya-Stätten Cerros im Norden bis Lubaantun im Süden und Xunantunich oder Characol im Westen, haben Kulturinteressierte eine vielfältige Auswahl, um mehr über die Ursprünge der Zivilisation in Belize zu erfahren.

Das zweitgrößte Barriereriff der Welt

Das Barriereriff von Belize ist 185 Meilen lang und seit 1996 als UNESCO-Weltnaturerbe anerkannt. In diesem weitläufigen Ökosystem können Abenteuerer rund 70 Arten von Hartkorallen, 36 Arten von Weichkorallen und mehr als 500 Fischarten entdecken. Belize verfügt über sieben geschützte Meeresgebiete, darunter das Blue Hole Natural Monument, das Glover's Reef Half Moon Caye Natural Monument und das Bacalar Chico Nationalpark und Marine Reserve.. Leidenschaftliche Schnorchler und Taucher können Rochen, Manatis, Schildkröten, Haie und Delfine begegnen, während sie die Unterwasserlandschaft erkunden.

Das Silk Cayes Marine Reserve

Etwa 20 Seemeilen vor der Küste des Dorfes Placencia liegt das [Silk Cayes Marine Reserve](#), ein malerisches Meeresgebiet, in dem zahlreiche gefährdete Korallenarten und andere Tierarten leben. Placencia ist Teil des Gladden Spit und Silk Cayes Marine Reserve (GSSCMR), das mehrere Nachhaltigkeits- und Naturschutzinitiativen angehört, die von der Southern Environmental Association verwaltet werden.

Von einer kleinen, mit Palmen bewachsenen Insel aus können Schnorchler ihre Masken und Flossen anlegen und ihrem Guide in die azurblauen Gewässer folgen, wo Korallen, Schildkröten, Grouper und sogar Haie auf sie warten - glückliche Schwimmer können im April und Mai sogar Walhaie antreffen.

Das Cockscomb Basin Wildlife Sanctuary

[Das Cockscomb Basin Wildlife Sanctuary](#), eines der größten Schutzgebiete des Landes, ist ein tropischer Wald, der 1984 zum ersten Jaguar-Schutzgebiet der Welt wurde. Heute leben hier rund 50 der Großkatzen zusammen mit einer vielfältigen Flora und Fauna, darunter Abgottschlangen, Gürteltiere, Ameisenbären, Tukane und Kolibris. Naturfreunde können eine landschaftlich reizvolle Wanderung durch das Wildschutzgebiet zu einem beeindruckenden Wasserfall unternehmen, der eine erfrischende Abkühlung vom nach der körperlichen Anstrengung bietet.

Höhlen und archäologische Reservate

In Belize gibt es Tausende von Höhlen, die Abenteuer für jeden Geschmack bieten - von einfachen Spaziergängen bis hin zu herausfordernden Wanderungen, die in engen Passagen oft auch Kriechen, Klettern und Schwimmen erfordern. [Das Nohoch Che'en Caves Branch Archaeological Reserve](#) bietet Reisenden die Möglichkeit, Höhlentubing in einem beeindruckenden Netzwerk aus 19 Kalksteinhöhlen zu erleben, die von einem kristallklaren Fluss durchzogen sind. Stalaktiten, augenlose Höhlenfische und alte Maya-Kunst werden von Stirnlampen beleuchtet, während der Guide durch die Entstehung und Entdeckung des Höhlensystems führt.

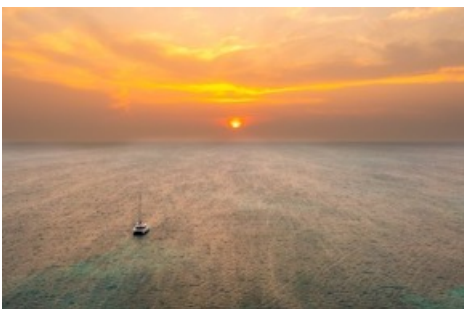
Pressekontakt:

FINN Partners

Anna Jablonowski, Saskia Strobl & Gulnara Valieva

BelizeDACH@finnpartners.com

Medieninhalte



Lebhafte Festivals, antike Zivilisationen, üppige Korallenriffe und unterirdische Höhlen / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/169640 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.